



Aus dem 2005 gegründeten Kreisjugendblasorchester sind „Wümmphoniker“ - ein Vorzeige-Orchester des Landkreises geworden.

Wümmephoniker bekommen Nachwuchs

› Kontaktstelle Musik Rotenburg-Bremervörde sucht Bläser

LANDKREIS › Als sich Ende 2005, kurz nach der Gründung der Kontaktstelle Musik Rotenburg-Bremervörde, das erste Mal etwa 20 junge Laienblasmusiker aus verschiedenen Vereinen des Landkreises zu Übungseinheiten zusammenfanden, konnten sich die Initiatoren um den damaligen Kontaktstellen-Vorsitzenden Alfred Hoffmann nur vage vorstellen, welchen Weg dieses Ensemble gehen würde. Es war ein erfolgreicher Weg, der das Kreisjugendblasorchester zu den nun erwachsenen Wümmephonikern, einem symphonischen Vorzeige-Blasorchester des Landkreises, machte.

Aus den zwanzig Jugendlichen, die 2005 unter der Leitung von Gert Lueken und betreut von Jürgen Rudolph (Fachbereichsleiter Blasmusik in der Kontaktstelle) starteten, sind mittler-

weile rund 50 junge und junggebliebene Erwachsene geworden, die sich regelmäßig zweimal im Jahr zu Übungseinheiten treffen und mit vielen Auftritten die Zuhörer im Landkreis mit anspruchsvoller symphonischer Blasmusik aus Pop und Klassik begeistern. Die Musiker der Kontaktstellen-Ensembles erhalten eine erweiterte fundierte Ausbildung und die Musikvereine des Landkreises profitieren davon, dass zusätzliche Kenntnisse und Fertigkeiten in die Vereinsarbeit eingebracht werden und auch ein Austausch zwischen den Vereinen stattfindet.

Beginnend ab Montag, 9. April, jeweils von 19 bis 21 Uhr, treffen sich nun junge Laienmusiker, um zu einem neuen Ensemble zusammenzufinden, das durch die Kontaktstelle Musik gefördert wird. Dominik Kratzer

wird Leiter des „neuen“ Kreisjugendblasorchesters. Der Berufsmusiker und Hornist leitet auch die Akkord Fabrik, eine Sparte im Musikverein Rotenburg. Gemeinsam mit Gert Lueken, Leiter der Kreismusikschule Rotenburg, erarbeitete er das Konzept für das Nachwuchsblasorchester, das vorsieht, dass sich die jungen Musiker zunächst 14-tägig in der Kreismusikschule Rotenburg treffen.

Junge Bläser aus dem Landkreis mit und ohne Orchestererfahrung sind aufgerufen, sich dem Ensemble anzuschließen. Eine mindestens zweijährige Instrumentenerfahrung beziehungsweise Instrumentalunterricht wird jedoch erwartet. Für Musiker aus Bläserklassen bietet dieses Angebot damit eine Chance für die Fortführung des schulisch beendeten Orchesterunter-

richtes. Interessierte erhalten weitere Informationen am ersten Übungsabend oder vorab per E-Mail an nachwuchs@musik-row-brv.de. Weitere Informationen über die Kontaktstelle Musik Rotenburg-Bremervörde – über Lehrgänge, Workshops, Ensembles und Konzerte – auch im Internet.

www.musik-row-brv.de